

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Tabellenverzeichnis	XVI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
Einleitung	1
A. Leitidee der Arbeit.....	1
B. Untersuchungsgang.....	4
C. Ausblick.....	6
Erster Teil Historische Entwicklung der Beziehungen zwischen den heutigen EU-Staaten und den AKP-Staaten	11
§ 1 Die Vorgängerabkommen	11
A. Die Jaunde-Abkommen	12
I. Jaunde I.....	12
II. Jaunde II	14
B. Die Lomé-Abkommen	15
I. Lomé I	16
II. Lomé II	18
III. Lomé III.....	19
IV. Lomé IV.....	21
§ 2 Die rechtlichen Probleme der Lomé-Abkommen	24
Zweiter Teil Die Entwicklung der Vertragsbeziehungen zwischen der EU und den AKP-Staaten im Kontext des Wirtschaftsvölkerrechts	27

§ 1	Entwicklungspolitische Einflüsse auf das Wirtschaftsvölkerrecht	27
A.	Die Entwicklungsperspektive im Wirtschaftsvölkerrecht	28
I.	Die Rolle der UNCTAD	28
II.	Die Rolle des GATT	29
1.	Ausgangslage nach Inkrafttreten des GATT	29
2.	Weiterentwicklung des GATT	30
III.	Die Rolle des GATS	32
IV.	Die Rolle des TRIPS	34
B.	Bewertung	35
§ 2	Zusammenhang zwischen den entwicklungspolitischen Entwicklungen im Wirtschaftsvölkerrecht und der Entwicklung der AKP-EU-Beziehungen bis Lomé IV	38
§ 3	Regionalismus versus Multilateralismus	40
Dritter Teil	Das Abkommen von Cotonou	45
§ 1	Von Lomé zu Cotonou	45
A.	Faktoren, die die grundlegende Überarbeitung des Lomé-IV-Abkommens verursachten und beeinflussten	46
B.	Der Verhandlungsverlauf im Überblick	51
I.	Das Grünbuch der Kommission	52
II.	Die Gipfeltreffen der AKP-Staaten	53
III.	Bewertung	55
IV.	Das Fortschreiten der Verhandlungen	55
C.	Das Abkommen von Cotonou	59
I.	Inhalt des Abkommens	60
1.	Säule 1: Politische Dimension	60
2.	Säule 2: Partizipatorischer Ansatz	63
3.	Säule 3: Integrierte Entwicklungsstrategien	63
4.	Säule 4: Handel	64

5. Säule 5: Finanzielle Zusammenarbeit	64
6. Weitere Regelungen	65
II. Die Revision des C-A in den Jahren 2005 und 2010	65
§ 2 Die Handelsregelung des C-A	69
A. Die Handelsregelung während des Vorbereitungszeitraums.....	70
B. Verstoß der Handelsregelung des Vorbereitungszeitraums gegen das WTO-Recht	71
Vierter Teil Die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (WPAs)	73
§ 1 Grundsätze der WPAs nach dem C-A	73
A. Inter-regionale Abkommen, Art. 35 Abs. 2 C-A.....	73
B. Differenzierte Behandlung der AKP-Staaten, Art. 35 Abs. 3 C-A	74
C. Gegenseitigkeit der Handelszugeständnisse (Reziprozität), Art. 36 Abs. 1 C-A	75
§ 2 Die Aushandlung der WPAs	76
A. Mandatierung.....	76
B. Regionenbildung.....	76
C. Die Regionalorganisationen innerhalb der sechs AKP-Gruppen.....	78
I. Südliches Afrika	78
II. Südöstliches Afrika	82
III. Zentralafrika	82
IV. Westafrika.....	83
V. Karibik	84
VI. Pazifik.....	85
D. Die Verhandlungen und deren Ergebnis bis zum 31. Dezember 2007	86
I. Verhandlungsphase 1	86
II. Verhandlungsphase 2	88

III. Ergebnis der Verhandlungen bis 31. Dezember 2007	91
§ 3 Rechtslage nach dem 1. Januar 2008	92
A. Rechtslage in den Abkommensstaaten	96
B. Rechtslage in den Nicht-Abkommensstaaten	99
§ 4 Beschreibung der Abkommen	104
A. Überblick	104
B. Präambeln	108
C. Grundsätze	108
D. Warenhandel	109
I. Abbau tarifärer Handelsschranken	111
1. Gewährleistungen seitens der EU	111
2. Spezifische Einschränkungen seitens der EU	112
3. Gewährleistungen seitens der AKP-Staaten	112
4. Beispielhafte Ermittlung eines Zollsatzes	118
5. Spezifische Einschränkungen seitens der AKP-Staaten	118
a) Ausklammerung von Produkten oder Produktgruppen	118
b) Modifikation der Zugeständnisse	119
6. Beidseitig anwendbare Einschränkungen	119
a) Vorübergehende Aussetzung der Zugeständnisse im Rahmen der administrativen Zusammenarbeit	120
b) Schutzmaßnahmen	120
II. Weitere Regeln in Bezug auf den Warenhandel	123
1. Regionale Liberalisierung	123
2. Meistbegünstigungsklauseln	124
3. Ursprungsregeln	126
4. Ausfuhrzölle	127
5. Stillstandsklauseln	128
6. Ausfuhrsubventionen	130
7. Maßnahmen der Zoll- und Handelserleichterung	130
8. Landwirtschaft	131

a) Gewährleistungen	132
b) Schutzmaßnahmen	133
c) Ausfuhrsubventionen	133
d) Verstärkte Zusammenarbeit	134
9. Fischerei	135
10. Forstwirtschaft	136
III. Abbau nicht-tarifärer Handelsschranken	136
1. Mengenmäßige Beschränkung und Inländerbehandlung	137
2. Gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen (Sanitary and Phytosanitary Measures, SPS)	138
3. Technische Handelshemmnisse (Technical Barriers to Trade, TBT)	140
E. Grenzüberschreitender Zahlungs- und Kapitalverkehr	141
F. Investitionen	143
G. Nicht-dienstleistungsbezogene Investitionen	143
H. Dienstleistungen	144
I. Handelsbezogene Bereiche	145
I. Wettbewerb	145
II. Innovationen und geistiges Eigentum	146
III. Öffentliches Beschaffungswesen	147
J. Umwelt, Soziales und Schutz persönlicher Daten	149
K. Allgemeine und institutionelle Bestimmungen	149
I. Streitbeilegung	149
II. Allgemeine Ausnahmen	150
III. Institutionelle Bestimmungen	151
IV. Schlussbestimmungen	152

Fünfter Teil Die GATT-Kompatibilität der Handelsregelung der WPAs bzw. Interim-WPAs

153

§ 1 Anwendbarkeit des WTO-Rechts

153

§ 2 Angreifbare Zugeständnisse	155
§ 3 Verstoß gegen Art. I:1 GATT	156
A. Grundsätze des Art. I:1 GATT	156
B. Anwendungsbereich	158
I. Verpflichtung zur Beachtung des WTO-Rechts/persönlicher Anwendungsbereich	158
II. Anwendbarkeit auf Fälle der EU-Präferenzgewährung gegenüber Nicht-WTO-Mitgliedern.....	159
C. Erfasste Maßnahmen	160
D. Voraussetzungen.....	161
I. Gewährung eines Vorteils	161
II. Vergleichspaar	163
III. Diskriminierung.....	164
IV. Zwischenergebnis.....	166
§ 4 Rechtfertigung des Verstoßes im Rahmen historischer Präferenzen.....	167
§ 5 Rechtfertigung im Rahmen einer Ausnahmegenehmigung.....	168
§ 6 Rechtfertigung im Rahmen der Ermächtigungsklausel.....	168
§ 7 Rechtfertigung im Rahmen des Teil IV des GATT	170
§ 8 Rechtfertigung des Verstoßes im Rahmen der Sonderregelung für Freihandelszonen und Zollunionen	171
A. Grundsätze	171
B. Anwendungsbereich	176
I. Anwendbarkeit von Art. XXIV GATT auf Art. I:1 GATT	176
II. Anwendbarkeit von Art. XXIV GATT auf Präferenzabkommen mit Nicht-WTO-Mitgliedern	177
III. Anwendbarkeit von Art. XXIV GATT nach Beschluss gemäß Art. XXIV:10 GATT auf Präferenzabkommen mit Nicht-WTO- Mitgliedern	179

IV.	Anwendbarkeit von Art. XXIV GATT auch ohne Beschluss gemäß Art. XXIV:10 GATT auf Präferenzabkommen mit Nicht-WTO-Mitgliedern, die zur Gruppe der am wenigsten entwickelten Staaten (LDCs) zählen	181
V.	Anwendbarkeit trotz Größe und Gewicht des Zusammenschlusses	185
VI.	Anwendbarkeit des Art. XXIV GATT auf die beteiligten Zollgebiete (Teilnahmefähigkeit).....	186
VII.	Zwischenergebnis	189
C.	Voraussetzungen von Art. XXIV GATT.....	189
I.	Präferenzabkommen in einer der vorgeschriebenen Formen	189
II.	Anforderungen an die interne Ausgestaltung.....	190
1.	Plan und Programm.....	190
2.	Vorläufiger Charakter der Vereinbarungen	191
3.	Angemessene Zeitspanne	192
a)	Die Regelzeit gemäß der Auslegungsvereinbarung.....	193
b)	Ausnahmefall	193
c)	Notwendigkeit der Konkretisierung der Regeln	194
d)	Abhilfe durch die Entwicklung von Kriterien	198
aa)	Ausnahmefälle in der Praxis.....	198
bb)	Sammlung von Kriterien	200
cc)	Diskussion der Kriterien und Anwendung auf die WPAs bzw. Interim-WPAs	201
(1)	Allgemeines Kriterium: Entwicklungsstand = Entwicklungsland	201
(2)	Besondere Kriterien.....	204
(a)	Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit	205
(b)	Schutz junger Wirtschaftszweige.....	206
(c)	Besondere Empfindlichkeit landwirtschaftlicher Produkte	207
(d)	Anpassung der Unternehmen an neue Handelsregeln	208
(e)	Kompensation des Wegfalls von Zolleinnahmen	208
(f)	Streckung der Anpassungskosten.....	210
(g)	Wenige Produkte werden von der regulären Übergangszeit ausgenommen	211

(h) Notifikation der WPAs bzw. Interim-WPAs als Übergangsabkommen.....	212
(i) Drohender Wegfall von Handelsvorteilen	214
(3) Zwischenergebnis	216
e) Ausführliche Begründung.....	216
4. Zwischenergebnis.....	218
II. Anforderungen an die externe Ausgestaltung: keine höheren Zölle oder einschränkenderen Handelsvorschriften.....	218
1. Maßgeblicher Zeitpunkt	219
2. Keine höheren Zölle als vor dem Abschluss gegenüber nicht teilnehmenden Vertragsparteien	221
a) Ermittlung	221
b) Anwendung auf das karibische WPA	223
3. Keine einschränkenderen Handelsvorschriften als vor dem Abschluss gegenüber nicht teilnehmenden Vertragsparteien	231
a) Sonderproblem Ursprungsregeln	233
b) Ermittlung	237
aa) Der wirtschaftliche Test.....	238
bb) Der juristische Test.....	239
c) Anwendung auf die WPAs bzw. Interim-WPAs	240
4. Freihandelszone i. S. d. Art. XXIV:8 lit. b) GATT	241
a) Notwendigkeit der Prüfung von Art. XXIV:8 lit. b) GATT.....	241
aa) Auslegung.....	241
bb) Heranziehung von Streitentscheidungen	242
(1) Vergleichbarkeit	243
(2) Sinn und Zweck der Entscheidung.....	244
(3) Zwischenergebnis	245
b) Voraussetzungen.....	246
aa) Marköffnung zwischen „zwei oder mehr Zollgebieten“	246
bb) Beseitigung der Zölle.....	247
cc) Beseitigung der beschränkenden Handelsvorschriften.....	249
(1) Definition der beschränkenden Handelsvorschriften	249
(2) Als beschränkende Handelsvorschrift in Betracht kommende Regelungen der WPAs bzw. Interim-WPAs ...	250
(3) Klammerzusatz in Art. XXIV:8 lit. b) GATT	252
(4) Notstandsmaßnahmen/Schutzmaßnahmen.....	255

(5) Bilaterale Schutzmaßnahmen	256
(6) Multilaterale Schutzmaßnahmen	258
(7) Zwischenergebnis	260
(8) Antidumpingmaßnahmen und Ausgleichszölle	261
(9) SPS- und TBT-Maßnahmen	261
(10) Maßnahmen zur Wahrung der Sicherheit	262
(11) Zwischenergebnis	264
dd) Beseitigung der Hemmnisse „für annähernd den gesamten Handel“	265
(1) Zielmarke: zu liberalisierender Handel	267
(2) Quantitative Bewertung	267
(3) Qualitative Bewertung	267
(4) Gemischter Ansatz	268
(5) Berechnungsmethode	270
(a) Ebene der Zusammenrechnung	270
(b) Behandlung der Ausnahmen von der Liberalisierung	271
(c) Berechnungsmethode zum quantitativen Ansatz	273
(d) Berechnungsmethode zum qualitativen Ansatz	274
(e) Gegenseitigkeit und Asymmetrie	275
(7) Anwendung auf die WPAs bzw. Interim-WPAs	280
ee) Erfüllung der Liberalisierungsverpflichtung	284
(1) Unproblematische Fälle	284
(2) Problematische Fälle	285
(a) EAC	285
(b) Sambia	287
(c) BLNS	287
(d) Mosambik	287
ff) Ausschluss eines wesentlichen Handelssektors	288
(1) Afrika	289
(2) Karibik	291
(3) Pazifik	292
(4) Bewertung	292
5. Zwischenergebnis	293
D. Ergebnis der Prüfung des Art. XXIV GATT	294
Ergebnis	299